

Name, Klasse _____

Fachwerk^{schule}

Themenbereich I: Fachwerkgrundlagen

1. Nenne drei Orte, aus denen Fachwerkhäuser in das Museum umgesetzt wurden!

2. Welche Gebäude wurden im Regelfall als Fachwerkbau errichtet. Nenne vier Gebäudearten.

1

Themenbereich II: Fachwerkkonstruktion

1. Welche Materialien dien(t)en zum Bau von klassischen Fachwerkhäusern? Kreuze an.

- | | |
|--------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Holz | <input type="checkbox"/> Gasbetonsteine |
| <input type="checkbox"/> Beton | <input type="checkbox"/> Sandsteine/Kalkstein |
| <input type="checkbox"/> Lehm | <input type="checkbox"/> Flusskies |
| <input type="checkbox"/> Sand | <input type="checkbox"/> Gipskartonplatten |

2. Gezeigt wird eine einfache Wandkonstruktion. Beschrifte die Bestandteile des Holzgerüsts.

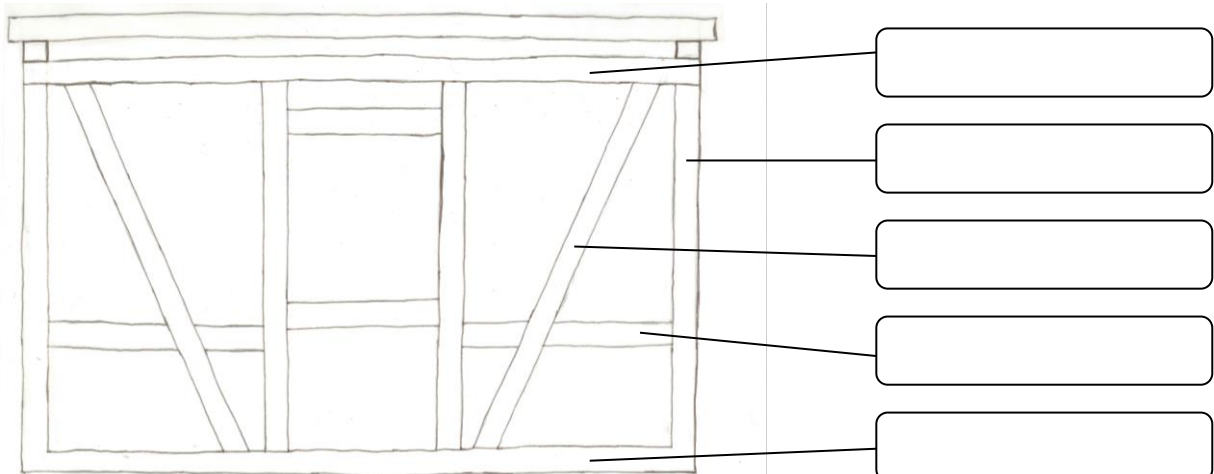
Schwelle

Riegel

Rähm

Ständer

Strebe



Name, Klasse _____

3. Erläutere, wozu Abbundzeichen dienen!

4. Nenne zwei typische Schmuckformen an den Fachwerkhäusern im Museum!
Tipp: Die Namen der Fachwerkhäuser findest du auf den kleinen braunen Schildern direkt an den Häusern.

2

Fachwerkhaus	Schmuckform

Themenbereich II: Ausfachung

Vervollständige den Text mit den vorgegebenen Wörtern!

- Staken
- Lehm
- Steinen
- Haselnussruten
- Ausfachung
- Sand

Nachdem das Holzgerüst fertig gestellt ist, kann mit der _____ begonnen werden. Hierfür werden _____ in die Hohlräume des Holzgerüsts eingeschoben und biegsame _____ durchgeflochten. Nachdem das Grundgerüst fertig gestellt ist, kann der _____ aufgetragen werden. Lehm ist eine Mischung aus _____, Stroh, Wasser und Grubenlehm. Die Ausfachung mit Lehm ist eine traditionelle Bauweise. Oft findet man heute auch Holzgerüste, deren Gefache mit _____ ausgemauert wurden.